

A) Aufbewahrung des aktuellen Programms im Proberaum (nicht Archiv)

- a) **Hängeregisterlade**
- b) off. Fächer – liegend / stehend
- c) sonstige:

B) Steckfächer für Notenmappen (je Musiker)

- a) Für Mappen u. Marschbücher getrennt
- b) **pro Musiker 1 Fach (liegend)**
- c) pro Musiker 1 Fach (stehend)
- d) event. Lade(n) für Marschbuchkisten (die bei Ausrückung entnommen werden)

C) Boden

- a) Belag (Parkett – **Industrieparkett**, Linoleum, PVC, ...)
- b) Unterbau (Blindboden, Estrich)
- c) Podeste – j/n – bzw. wie viel Stufen (Stufenhöhe 15 cm)
- d) Nadelfilz / **Kugelgarn** bei Schlagwerkpodest (gute zusätzl. Dämpfung bzw. Stative rutschen nicht)

D) Möblierung

- a) Schreib-/ Arbeitsbereich im vorderen Bereich?
- b) Stauraumschränke f. Instrumente/ Koffer die im Proberaum bleiben
- c) **Regale für Instrumentenkoffer** (zum Verstauen während der Probe; kann auch außerhalb des Proberaums sein)
- d) Ablageflächen (vorne mind. 3-4 lfm)
- e) **Rollcontainer f. Schlagzeugutensilien**, etc.
- f) Audiogeräte
 - fix in Schrank untergebracht (Rollo od. Falttürschrank)
 - beweglich auf Rack bei Kapellmeister (mit Bodeneinspeisung)
 - unter Ablagefläche (hochklappbar)
- g) Aufnahme/ Wiedergabe
 - Verkabelung f. Mikrofone und Lautsprecher
 - Bestückung Mikrofone (2 Stk. auf Höhe KPM sind Standard)
 - Lautsprecher (gibt es einen Bestand? Welche Art? 2-Weg, 3-Weg, etc.),
- h) Vitrine f. Urkunden, Pokale, Vereinsfahne, ...

E) Ausstattung

- a) **Notentafel** - j/n? (magnethaftend; mit 3 oder 4 Liniensystemen)
- b) Projektionswand/ -Rollo - j/n?
- c) Pinnwand im Proberaum oder Vorraum (Kork, Stoff, Forbo Board) – j/n?
- d) **Stühle (gepolstert Sitz / Lehne Sperrholz oder gepolstert)**
Modell (Holzgestell, Metallgestell, Musikus, Wippsitz, ...)
- e) Dirigent: - sitzend (Dirigentenstuhl) auf Podest
 - ohne Podest, etc.
 - welches Notenpult (mit / ohne Unterschrank), ...

F) Akustikeinbauteile

- a) geschlossener Deckenaufbau – d.h. Reflektionselemente in die Decke integriert
- b) Deckenreflektoren abgehängt
- c) Akustikwände mit gelochter Oberfläche (Ø 8 oder 10mm)
- d) Akustikwände mit fein-gelochter Oberfläche (Ø bis 6mm)
- d) Akustikwände mit geschlitzter Oberfläche
- e) Akustikwände mit Mikroperforation (vor allem hinter KPM wg. sog. „Augenflimmern“ erzeugt durch gröbere Perforation)

G) Beleuchtung

- a) **abgehängte (Raster-)leuchten mit direkter u. indirekter Beleuchtung**
- b) Downlights (nur bei geschlossener Decke)

F) Anhang

FETT gedruckte Wörter bedeuten, dass diese Einbauteile häufig verwendet werden.

Bilder zu den o. a. Details finden Sie auf unserer Homepage oder in unseren Informationsunterlagen, welche wir Ihnen gerne zusenden!

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen!

Das Team von

ZEHETMAYR
RAUM.AKUSTIK

atelier®